

Liste Schlepper Typ Mainz-Mombach Rheinwert

lfd. Nr.	Bau-Nr.:	Baujahr	Taktische FlussPiKp Nr.1	Standort / ab	Taktische FlussPiKp Nr.2	Standort / ab	Taktische FlussPiKp Nr.3	Standort / ab	Taktische FlussPiKp Nr.4	Standort / ab	Taktische FlussPiKp Nr.5	Standort / ab	Zivile Nutzung 1	Zivile Nutzung 2	ENI / IMO	MMSI
1	147	1960	T 41	TV-790 Neuwied 1957 Zunächst in Koblenz	T-401	734 Neuwied – 1959	T-8101	881 Neuwied – 1973	T-85001	850 Neuwied – 1980	T-821	PIßl 140 Emmerich	Jason			
2	148		T 51	TV-791 Schierstein 1958	T-501	735 Schierstein – 1959	T-8201	882 Schierstein – 1973	T-85101	851 Schierstein – 1980			Delphin			
3	149		T 21		T-201	732 Krefeld – 1959	T-3201	832 Krefeld – 1973	T-80101	801 Krefeld – 1980						
4	150		T 61	736 Karlsruhe – 1960 Aufgelöst – 1970	T-601	736 Karlsruhe bis 1970	T-3101	831 Achim – ab 1970 Nach Auflösung 736	T-3101	831 Achim – 1973	T80001	800 Achim – 1980	St.-Hildegard	Westfalia		
5			T 11	nicht gebaut / realisiert												
6			T 31	nicht gebaut / realisiert												

Schlepper Schierstein an Firma die Rohre verlegt

Angaben Schlüssig und verifiziert

Schierstein aufgestellt als TV-791 am 01.04.1958

Neuwied aufgestellt als TV-790 am 16.08.1957

Krefeld aufgestellt als FlussPiKp 732 am 01.06.1959

Krefeld 2 aufgestellt als FlussPiKp 733 am 1962 und aufgelöst 1969

Karlsruhe aufgestellt als FlussPiKp 736 am 07.01.1960 und aufgelöst am 31.03.1970

Achim aufgestellt als FlussPiKp 731 am 01.04.1962, als letzte der insgesamt sechs Flusspionierkompanien der Bundeswehr

1965 konnten die zur Aussonderung heranstehenden Flusslandungsboote Typ „Oberwinter“

Sicherungsboot Typ „Koblenz“ - in Spay (bei Koblenz) von der „Schottelwert“ gebaut, war 1969 mit vier Exemplaren in der Kompanie vertreten. Da diese Neuentwicklung für die Flusspioniere insgesamt nicht geeignet war, wurden diese Fahrzeuge von der Bundeswehr verkauft.

Im Rahmen einer Umstrukturierung der Flußpioniere mit einer gleichzeitigen Verminderung von sechs auf vier Kompanien kam es 1969/70 zu einer Neuverteilung des vorhandenen Gerätes. Alle vier Flußpionierkompanien erhielten nunmehr neun Flußfähren, drei Flußsicherungsboote „Class 21“ und einen Flußschlepper

Infos von BiFo verschiedene Fundstellen
von flusspi.de
von flusspioniere-schierstein.de